



## **Collier**

1. Schritt:  
Den Schal der Länge nach raffen und einen Schalring bis zur Mitte einschieben.
2. Schritt:  
Die Schalenden jeweils entgegengesetzt durch die Schalringe ziehen. Zwischen den Ringen ca. 10 cm Abstand lassen.
3. Schritt:  
Zum Schluss die Schalenden zusammen durch den ersten Ring fädeln und dekorativ zurecht ziehen.

Geeignet für Chiffons und ähnliche Materialien bis Ponge ´5. Der Schal sollte mindestens 40/160 cm sein. Sie benötigen außerdem einige Schalringe.

## **John Wayne**

1. Schritt:  
Nickituch zum Dreieck falten, einen einfachen Knoten in ein Ende binden.
2. Schritt:  
Das Tuch mit dem Knoten um den Hals legen und das andere Tuchende von oben durch den Knoten schieben. Die Spitze des Dreiecks liegt schräg über der Schulter.

Geeignet für nicht zu feste Nickitücher im Format 55/55 oder 60/60.

## **Nickdreieck**

1. Schritt:  
Das Tuch zum Dreieck falten, von der Spitze her zu einem Band falten. In die Mitte des Bandes einen lockeren Knoten binden. Zum Dreieck zurecht ziehen.
2. Schritt:  
Knoten vorn am Hals anlegen, die Tuchenden im Nacken verknoten

Auch hier gilt: Nicht zu feste Nickitücher, am liebsten mit kleinem Muster im Format 55/55.



## **Plisseeballone**

1. Schritt:  
Tuch zum Dreieck legen, von der langen Seite her plisseartig falten.
2. Schritt:  
In die Mitte einen lockeren Knoten binden.
3. Schritt:  
Auf beiden Seiten des Knotens 1-3 weitere Knoten binden.
4. Schritt:  
Die Knoten leicht auseinander ziehen, damit das Plissierte gut zur Geltung kommt. Halsnah umlegen und die Enden im Nacken verknoten.

Die verwendeten Tücher sollten nicht zu fest sein und ein Format von mindestens 75/75 haben, besser noch 90/90.

## **Schlaufenknoten**

1. Schritt:  
Schal zu einem Band zusammenfalten. In der Mitte halbieren und um den Hals legen. Hierbei sollte die Schalschlaufe etwa 10cm kürzer sein als die beiden Schalenden.
2. Schritt:  
Mit den Enden die Schalschlaufe 2,5 x halsnah umschlingen...
3. Schritt: ...hinter dem Schal hochführen...
4. Schritt: ...nach vorn überschlagen und durch die Schlaufe festziehen.

Schön für Chiffons oder leichte Pongé, wobei hier der Schal ein Format von etwa 45/180 haben sollte.



## **Blazerknoten**

1. Schritt:  
Tuch oder Schal zu einem schmalen Band falten.
2. Schritt:  
Das Band um den Hals legen, so dass vorn sich wieder die losen Enden treffen.
3. Schritt:  
Nun vorn flachliegend, zweimal kreuzend und anschließend zum Nacken führen
4. Schritt:  
Die beiden Enden klein miteinander verknöten.

Besonders schön zu eher feinen Materialien, die nach dem Binden nicht zu voluminös werden.

## **Spiegeleiknoten**

1. Schritt:  
Das Nickituch vor sich ausbreiten mit der rechten Seite nach oben. Eine Spitze zeigt zur Tischmitte die andere zum Körper.
2. Schritt:  
Die beiden Spitzen werden gleichzeitig auf die Mitte zu bewegt und hier gekreuzt.
3. Schritt:  
Das Tuch wird gewendet und die beiden Enden miteinander stramm verknöten.
4. Schritt:  
Wichtig bei diesem Knoten ist es den Knoten parallel zum Tuch verlaufend auszuführen.
5. Schritt:  
Ein zweiter Knoten wird gemacht, ebenfalls fest und parallel.
6. Schritt:  
Das verknötete Tuch wird kettenartig umgelegt und hinten nur klein geknötet.

Diese Variante kann auch für ein größeres quadratisches Tuch genutzt werden, dann werden neben dem entstandenen mittleren Knoten jeweils links und rechts noch ein weiterer einfacher Knoten gesetzt (ähnlich wie beim Nickidreieck). Als Kettensatz und schön über Rollkragen oder Rundhalsausschnitten.





## Schalknoten I

1. Schritt:  
Der Schal wird zu einem schmalen Band gefaltet.
2. Schritt:  
In dieses Band wird ein lockerer Knoten geschlungen.
3. Schritt:  
Das Band wird zum den Hals gelegt, der Knoten ruht auf dem Oberkörper.
4. Schritt:  
Die Schalenden werden im Nacken gekreuzt.
5. Schritt:  
Nun wird durch den Knoten erst das eine Schalende geführt, dann das Zweite.
6. Schritt:  
Der Knoten wird fixiert indem rechts und links neben ihm gezogen wird.

Dieser Knoten ist für nahezu jedes Material geeignet.

## Grace Kelly

1. Schritt:  
Ein quadratisches Tuch wird Spitze auf Spitze zum Dreieck gelegt.
2. Schritt:  
Dieses Dreieck wird um den Kopf gelegt wie ein Kopftuch.
3. Schritt:  
Unter dem Kinn wird **nicht** geknotet, sondern die Tuchenden gekreuzt.
4. Schritt:  
Die Tuchenden werden zum Nacken geführt und hier miteinander verknötet.
5. Schritt:  
Die entstandene Kapuze wird heruntergeklappt.

Das Material kann von leicht bis schwer eingesetzt werden. Ist das Tuch oder der Schal aus stärkerem Material wird im Nacken nicht geknotet, sondern nur locker über die Schulter gelegt.



## **Schalknoten II**

- 1.- 4. Schritt:  
Identisch mit Schalknoten I
5. Schritt :  
Ein Schalende wird durch den Knoten geführt
6. Schritt :  
Das zweite Ende wird je nach Stärke des Materials entweder ganz mit dem durchgeschobenen Ende verknötet oder nur an zwei Zipfeln.
7. Schritt:  
Diese Beiden miteinander verknöteten Schalenden werden nun in den Knoten geschoben.
8. Schritt:  
Nachdem Schritt 7 ausgeführt ist, wird nun der Knoten schön flach gezogen.
9. Schritt :  
Zum Abschluß wird einmal zum Fixieren am Gesamtkunstwerk gezogen, damit sich der Knoten nicht löst.

## **Matrosenkragen**

1. Schritt:  
Falten Sie ein Quadrat zu einem Rechteck oder einen Langen Schal in der Mitte.
2. Schritt:  
Greifen Sie nun diagonal die Ecken!
3. Schritt:  
Nicht denken! Ziehen den Schal einfach in die Höhe, dabei entstehen zwei Dreiecke.
4. Schritt:  
Eins legen Sie nach vorn und eins auf den Rücken.
5. Schritt:  
Machen Sie einen Knoten auf Schulterhöhe!